



Sarah Küffer

Handgeschmiedetes Collier aus der Kollektion Fem (das Wort stammt aus dem Dänischen und bedeutet fünf) aus vergoldetem, recyceltem Silber, CHF 1200.–

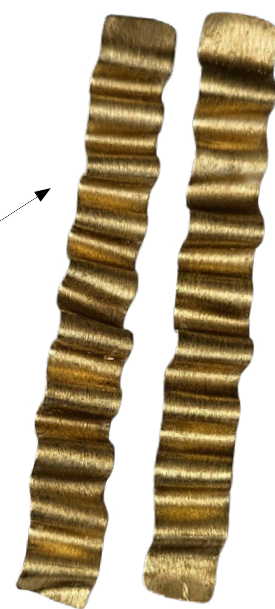
Ist alles Gold, was glänzt?

Diese schwungvoll wellig geformten **Schmuckstücke** erinnern an die Oberfläche von vom Wind gekräuselter Wasser. Sie ergänzen bei der Trägerin mit Allüre jedes noch so schlichte Badekleid oder vollenden das luftig-leichte Sommeroutfit.



Trend.Me

Vergoldeter, nickelfreier Fingerring Viana, CHF 49.–



Céana Studios

Handgefertigte Ohrhänger Mo'ra aus Messing mit Chirurgenstahl, CHF 69.–



Pilgrim

Vergoldete Ohrstecker Unfold aus recyceltem Material, CHF 35.–



Hana Kim

Handgefertigter Loop Bangle aus vergoldetem Silber, CHF 228.–

Fotos Michael Sieber, zvg



NACHGEFRAGT

Nicole Kim

Die Halbkoreanerin, 37, über sich und ihre 2017 gegründete Schweizer Marke **Hana Kim**.

Hat Sie Schmuck seit je interessiert?

Das Handwerk schon immer. Schmuck ist mehr als nur ein Accessoire. Es sind Erinnerungen an eine Reise, einen Neubeginn, einen besonderen Moment. Manche lassen sich tätowieren, andere entscheiden sich für ein Schmuckstück, um ihre Geschichte festzuhalten.

Wie kam es zur Gründung des Labels?

Nach einer Weltreise beschloss ich, das Goldschmieden zum Beruf zu machen und meiner Leidenschaft zu folgen.

Was macht Ihren Schmuck aus?

Ich experimentiere mit dem Material: Wie verhält es sich? Ich arbeite nicht konzeptionell im klassischen Sinn.

Der Einfluss der zwei Kulturen?

Ich lasse mich oft von meinen Wurzeln inspirieren. Den traditionellen Elementen, Erinnerungen aus meiner Kindheit oder kulturellen Besonderheiten, die mich geprägt haben.

Machen Sie Spezialanfertigungen?

Mir bereitet grosse Freude, die Geschichte der Kunden kennenzulernen, symbolische Elemente und kleine Details einzuarbeiten. So entsteht individueller Schmuck mit kleinen Geheimnissen.

Wie schalten Sie ab?

Ich lebe in Zürich und gehe gern auf den Käferberg oder an die Limmat. Der Wald, der Fluss – perfekte Orte für eine kleine Auszeit und schnelle Erholung.

Was ist am längsten in Ihrem Besitz?

Ein kleines Xylofon.

Die Seiten wurden zusammengestellt von Richard Widmer.



Das kühlende Bijou

Nichts ist eleganter, als sich frische Luft mit den Fächern von **A Fan Of** aus Barcelona zuzuwedeln.

Die Japaner haben den faltbaren Fächer im siebten Jahrhundert erfunden, und die Portugiesen brachten ihn von dort nach Europa. Der Erfolg kam sofort, und die Eroberung Europas begann. Das Besondere an den Modellen von A Fan Of: Bewusst werden **zeitgenössische Künstler und Gestalter** für das Design gebucht, um die Tradition wiederzubeleben, neu zu entdecken und zu modernisieren. Die Fächer sind farbig, fröhlich und erst noch nachhaltig produziert. Aus natürlichem, unlackiertem Birnbaumholz und mit ökologischen Farben bedruckter Baumwolle werden sie immer noch in traditioneller **Handarbeit** in Spanien hergestellt. Es gibt sie in unzähligen Varianten und in drei Grössen, ab CHF 29.50, bei **Fidea Design**.

LIEBLING

Bouquet fürs Ohr

Der 1990 geborene Italiener **Angelo De Luca** entwirft Preziosen, die in St. Moritz zu bewundern und erwerben sind. Den Künstler inspiriert der Kontrast zwischen der Opulenz der Grandhotels und der rauen Bergwelt des Oberengadins. De Luca lebt in der Schweiz und bildet beispielsweise die lokale Flora nach. Haute-Joaillerie-Ohrgehänge aus Gold mit handgeschnitzten Edelsteinen. Infos: superstmoritz.com

